



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0647-I/7/2014

Wien, am 8. September 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat KO Heinz-Christian Strache und weitere Abgeordnete haben am 11. Juli 2014 unter der Zahl 2189/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aufgabe der eigenen Prüfungszuständigkeit in Asylverfahren“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Nein. Das "Save Lives Project" soll die bestehenden nationalen und internationalen Vorgaben im Asylbereich ergänzen und nicht ersetzen.

Zu Frage 3:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu Frage 4:

Der Vorsitz stellte sein Dokument zur Prioritätensetzung bei der Umsetzung der Task Force Mittelmeer vor. Die Prioritätensetzung im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit Drittstaaten und dem Wunsch nach einer konsequenten Rückkehrpolitik wurde seitens der Innenminister besonders befürwortet. Positiv gesehen wurde auch der Vorschlag für eine gemeinsame Sitzung mit den Außenministern der EU, um eine engere Verknüpfung der externen und

internen Dimension des Themas herzustellen. Österreich stellte in diesem Zusammenhang sein Projekt „Leben retten“ vor.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	o8bWRooXID8mCeAYU1RQgqX1Zq1LcJAnfragebeantwortungcq57IToZXo2KqvZ3eKNAvDcmPP001ik2et3 von 3 ynK7xMRnwpLNqWe9kkb2M4RTfmCeoNJrnSJ0M6fJ8XsmaV+Nt4cXLAx1YqJw8bVt8t1376LbEsxrJK5eM4b HzvqGs1s4gAFpX1T1SHQ1F6am24kmzi/QqmXxHMuKxoNaS73eLMxPQtuzRnXZoPIr8gLODxvIrrIU/YKxbpG NbDDjcf5aNoNsc+E0Qd4XeWqOMmlczuEyp51D5dARI2GQ0Twrq0yvJo9zbZGpit1FW/ wB0shw==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-10T09:49:55+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	